



Sachgebiet  
Stadtwerke

Sachbearbeiter  
Herr Hefele

<b>Beratung</b>		<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Werkausschuss	19.09.2023	öffentlich	Entscheidung

Betreff

**Stadtwerke Schongau, Fernwärmeversorgung; Wärmepreiskalkulation zum 01.10.2023; Beschluss**

Anlagen:

**Kalkulation Wärmepreis zum 01.10.2023\_cbo**

**Sachverhalt:**

Die Werkleitung hat für das Wirtschaftsjahr 2023 eine neue Wärmepreiskalkulation erstellt. Aufgrund des 11. Nachtrags zum Wärmelieferungsvertrag mit der Firma UPM GmbH wird sich der Wärmebezugspreis (Arbeitspreis) für die Monate Oktober bis Dezember 2023 von 91,05 € um 13,13 € (14,4 %) auf 78,05 € je MWh reduzieren.

Der Kalkulation liegen u.a. folgende Wärmebezugsmengen und -preise zu Grunde:

	Kalkulation 01.10.2023		Kalkulation 01.07.2023	
	<u>MWh</u>	<u>€ je MWh</u>	<u>MWh</u>	<u>€ je MWh</u>
Jan. - März	22.555	118,43	22.555	118,43
April - Juni	11.900	112,34	10.100	112,32
Juli - Sept.	7.295	91,05	5.800	91,05
Okt. - Dez.	<u>18.155</u>	78,05	<u>21.475</u>	91,05
	59.915	101,67	63.100	104,94

Beim Wärmeverkauf wurden folgende Verkaufsmengen und -preise angesetzt:

	Kalkulation 01.10.2023		Kalkulation 01.07.2023	
	<u>MWh</u>	<u>€ je MWh</u>	<u>MWh</u>	<u>€ je MWh</u>
Jan. - März	19.440	160,00	19.440	160,00
April - Juni	9.025	154,00	8.700	154,00
Juli - Sept.	5.950	117,00	5.500	117,00
Okt. - Dez.	<u>14.890</u>	112,00	<u>18.510</u>	117,00
	49.305	139,22	51.650	139,42

Die Aufwendungen betragen 6.953.051,00 €. Bei den Erträgen wurde ein Betrag von 6.959.490,00 € angesetzt. Der kalkulierte Gewinn wird bei voraussichtlich 6.439,00 € liegen.

Die Werkleitung schlägt vor, den seit 01.07.2023 gültigen Wärmepreis von netto 117,00 €/MWh (brutto 125,19 €) ab 01.10.2023 auf netto 112,00 €/MWh (brutto 119,84 €/MWh) zu reduzieren. Zum 01.01.2024 wird eine neue Wärmepreiskalkulation vorgelegt.

**Vorschlag zum Beschluss:**

Der Werkausschuss der Stadt Schongau beschließt, den seit 01.07.2023 gültigen Wärmepreis ab 01.10.2023 von bisher netto 117,00 €/MWh auf netto 112,00 €/MWh zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (brutto 119,84 €/MWh) zu reduzieren.  
Zum 01.01.2024 wird eine neue Wärmepreiskalkulation vorgelegt.